

Scharfschützen in Spielen

EINE HASSLIEBE

Manchmal muss man Dinge einfach mal gerade heraus adressieren. Etwa den Umstand, warum Scharfschützen in Spielen die absolute Seuche sind, Petra sie aber trotzdem schmerzlich vermissen würde.



Die Autorin

Petra war zwar schon oft verzweifelt ob ihrer Unfähigkeit, mit Scharfschützengewehren umzugehen, aber niemals so sehr wie dieser ehemalige Kollege (kein Name, der gute hatte auch nichts mit der redaktionellen Arbeit zu tun), der sich mit einem wasserfesten Filzstift ein kleines Fadenkreuz auf den Monitor gemalt hatte, um in Counter-Strike 1.6 mit der AWP nicht mehr scopen zu müssen.

Neulich schaute ich Tobias eine Weile beim Test von Sniper Elite 4 über die Schulter und stellte ihm dabei nur eine harmlose und relativ flott zu beantwortenden Frage. Dass er mich anschließend mit einem Wortschwall der Begeisterung übergoss, konnte ich nun wirklich nicht ahnen. Und siehe da, danach hatte ich große Lust, mir das Scharfschützenspiel selbst zu Gemüte zu führen, auch wenn ich eigentlich etliche der kommenden Abende fest für andere Spiele verplant hatte.

Dass ich Lust auf Sniper Elite 4 bekommen habe, überraschte mich übrigens dann doch ein bisschen. So sehr, dass ich mich genötigt fühle, mal ein paar Worte über diesen Umstand zu verlieren. Ohne Anspruch einen erhellenden Aha-Moment oder gar auf weltbewegende Einsichten, sondern einfach aus dem Bauch heraus. Denn ich bin eigentlich nicht der größte Scharfschützenfan aller Zeiten. Wenn ich's genau überdenke, dann hasse ich Scharfschützen in Spielen sogar regelrecht. Ich hasse, hasse, hasse sie! Oh, wie ich sie hasse! Diese Typen, die in Counter-Strike selbst aus der Bewegung heraus jeden mit der AWP ausknipsen? Seit Menschengedenken der pure Hass. Die Heinis, die in Battlefield mit ihren Sniper-Knarren immer an den coolen, weil uneinsehbaren Positionen liegen und dann auch noch ständig treffen? Abgrundtiefe Verachtung! Und kann sich noch jemand an die widerlichen Kröten erinnern, die in UT auf Facing Worlds ... oh, allein der Gedanke daran lässt mich innerlich wieder brodeln.

Man merkt schon, eigentlich ist es der blanke Neid, der meinen Hass befeuert. Ich kann halt mit Scharfschützengewehren so gar nicht umgehen, zumindest in den meisten Spielen. Und dabei würde ich es so gerne können. Allein, um mein Talent dann dank meines Gespürs für ein gutes Erlebnis nicht zu nutzen. Denn Sniper, das wissen wir alle, sind egoistische Camper, die nix können, außer den anderen den Spaß zu verderben. Und deswegen ist es gesellschaftlich auch völlig akzeptabel, dass ich Lust auf die Solokampagne von Sniper Elite 4 habe, da spiele ich ja nur gegen die KI und versauere niemandem den Spaß.

Die 17 möge verrotten!

Scharfschützen! Man wünscht ihnen mindestens einen böse faulenden Backenzahn (17, 27, 37, 47, völlig egal) in den Mund, wenn man gegen sie antritt und immer und immer und immer wieder an ihnen scheitert (weil sie sich etwa in Battlefield 4 auf Zavod oben auf dem Fabrikdach festgezockt haben). Und dann liebt man es, sie selbst zu spielen, weil es schlicht und ergreifend unfassbar befriedigend ist, jemanden auf Monte Grappa in Battle-



Scharfschützen! Jeder verflucht sie, aber fehlen dürfen sie auch nicht.

field 1 mit einem gezielten Schuss daran zu hindern, den Bunker zu stürmen – und sich dabei vorzustellen, wie dieser Mensch gerade flucht. Nämlich genau so, wie man es selbst in seiner Situation tun würde. Natürlich würde man niemals zugeben, dass man gerne Scharfschützen spielt! Ich erinnere kurz: Sniper sind egoistische Camper, die nix können, außer den anderen den Spaß zu verderben. Außer selbstverständlich in Spielen, in denen ich auch mit den Distanzkniffen umgehen kann.

Scharfschützen! Mit ihnen verbinde ich wohl die dauerhafteste Hassliebe meines Shooter-Lebens. Will heißen: Sie selbst (erfolgreich) zu spielen, gehört mit zum Befriedigendsten, was man in einem Shooter erleben kann. Gegen sie anzutreten ist hingegen oft schlicht zermürend. Aber ohne sie würde einfach etwas fehlen. Server, auf denen AWP und Co. verboten sind, halte ich für den größten Unsinn aller Zeiten. Die Sniper sind im Spiel, warum sollte man sie dann nicht nutzen dürfen? Weil Scharfschützen egoistische Camper sind, die nix können, außer den anderen den Spaß zu verderben? Genauso gut könnte man argumentieren, dass alle anderen nix können, sonst würden sie sich ja gegen die Scharfschützen behaupten. Das ist immer mein Mantra, das ich mir in den Sinn rufe, wenn ich mal wieder zwei Meter neben dem Spawn tot am Boden liege. Um beim nächsten Spawn eine andere Route zu wählen.

Viel entscheidender aber in diesem Zusammenhang: Scharfschützen sind wichtig, aber sie gewinnen in neun von zehn Fäulen keine Multiplayermatches. Das erledigen die anderen. ★